



Jahresabschlussbericht 2020

Der vorliegende Jahresabschlussbericht von Camino Seguro e.V. gliedert sich in die Abschnitte „Neue Entwicklungen in Guatemala“ im Jahr 2020 insbesondere vor dem Hintergrund der pandemischen Entwicklung sowie „Spendenaufkommen“ des deutschen Fördervereins.

Neue Entwicklungen im Projekt in Guatemala

Der konsequente Ausbau von Camino Seguro in Guatemala-Stadt hin zur Ganztagschule wurde im Jahr 2020 erfolgreich fortgesetzt. Im Januar 2020 wurden die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse neu begrüßt. Im Jahr 2021 soll dann der Prozess des Schulaufbaus abgeschlossen sein. Dann wird Camino Seguro rund 600 Schulkinder in den Klassen 1 bis 9 mit seinem innovativen Expeditionary Learning Ansatz (nach Kurt Hahn) unterrichten. Außerhalb des Schulunterrichts profitieren die Schulkinder von einer Hausaufgabenbetreuung und können darüber hinaus außerschulisch an künstlerischen und sportlichen Aktivitäten teilhaben. Abgerundet wird das Angebot mit einem warmen Mittagessen und einer umfassenden medizinischen und psycho-sozialen Betreuung.



20 Jahre Camino Seguro

Das Jahr 2020 sollte eigentlich im Zeichen des zwanzigjährigen Jubiläums von Camino Seguro stehen. Neben Festveranstaltungen in Guatemala-Stadt waren auch Jubiläumsfeiern in Maine/USA und Berlin/Deutschland geplant. Weiterhin war im Oktober 2020 in Guatemala-Stadt der Spatenstich für den Bau eines neuen Schulgebäudes geplant, in dem die Schüler der Mittelschule unterrichtet werden sollen. Leider fielen die geplanten Veranstaltungen der COVID-19-Pandemie zum Opfer.

COVID-19 Unterstützung

Per Dekret der guatemalteckischen Regierung wurde der Präsenzunterricht aufgrund der pandemischen Lage im März 2020 suspendiert. Dieser Zustand hält bis heute an. Der „Lock-Down“ stellte Camino Seguro und seine Projektfamilien vor große Herausforderungen. Die sowieso schon sehr niedrigen Einkommen der Familien sind 2020 nochmal um ca. 60% gesunken. Dank unser vielen loyalen Unterstützerinnen und Unterstützer weltweit sowie zahlreicher lokaler Sachspenden konnte Camino Seguro an die bedürftigen Familien im 14-Tagesrhythmus Lebensmittel, wichtige Hygieneartikel und notwendige Medikamente verteilen. In diesem Rahmen wurde den Familien auch Hausaufgabenpakete für die Kinder ausgegeben. Rückgabequoten der Hausaufgaben von über 90% belegen, wie motiviert die Kinder sind und wie wichtig ihnen ihre schulische und persönliche



Weiterentwicklung ist. Die Schulleitung und der Lehrkörper haben für eine etwaige Schulöffnung ein hybrides Unterrichts- und Hygienekonzept entwickelt. Hoffentlich können die Kinder auf dieser Grundlage möglichst bald wieder zur Schule kommen. Das von der guatemaltekischen Regierung für etwaige Öffnungen entwickelte Ampelsystem ist aber nach wie vor auf „Rot“.

Spendenaufkommen in Deutschland

Das Spendenaufkommen aus Deutschland zugunsten des deutschen Fördervereins Camino Seguro e.V. liegt mit 34.428,76 Euro leicht über dem Vorjahresniveau. Neben den vielen langjährigen Dauerspendern hat unsere Weihnachtsspendenaktion zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Wir danken allen unseren treuen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Die vereinnahmten Mitgliedsbeiträge zugunsten des deutschen Vereins beliefen sich im Jahr 2020 auf 450,00 Euro. Diese Beiträge nutzt der Verein zur Finanzierung seiner administrativen Ausgaben, wie z.B. Porto, Internet- und Überweisungsgebühren. Somit ist sichergestellt, dass wir jedes Jahr 100% der Spendeneinnahmen an das Projekt in Guatemala überweisen können.



Spenden ist Vertrauenssache. Daher liegt uns die Transparenz in der Spendenkommunikation sehr am Herzen. Aus diesem Grund sind wir Teil der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Wir verpflichten uns daher wesentliche Informationen, wie z.B. über das Mittelaufkommen und deren Verwendung sowie über die Organe unseres Vereins auf unserer Internetseite der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und aktuell zu halten.

Berlin, im März 2021

Christian von Oppen

für den Vorstand von Camino Seguro e.V.